

## Rundweg Paulinzella

So ein Wanderjahr ist im Grunde kein langer Zeitabschnitt. Ehe man es sich versieht, ist es schon wieder vorbei. Unser Wanderverein ist schon mittendrin, den Wanderplan für das 1. Halbjahr 2024 abzarbeiten. Zur Erinnerung! Das 1. Quartal 2024 ist schon so gut wie vorüber.

Am Samstag dem 27. März stand schon die nächste Wanderung an. Sie führte uns in die Region von Paulinzella. Es ist nun nicht unsere 1. Wanderung in dem Gebiet. Und hoffentlich ist es dort auch nicht unsere letzte Tour dort. Auch dieses Mal haben wir wieder viel Neues gesehen und erlebt.

Treffpunkt zur Wanderung war um 7.45 Uhr am Bahnhof. 12 Teilnehmer waren erschienen. Darunter hatten wir wieder einmal 2 Kinder. Bevor wir mit der Bahn losfahren konnten, galt es wieder das leidige Problem mit den Tickets zu klären. Das Deutschland Ticket ist eine sehr schöne Sache. Aber leider macht es für uns den Erwerb der Fahrscheine für die Nichtbesitzer auch nicht einfacher. Und auch dieses Mal mussten wieder einige Hürden gemeistert werden. Aber schließlich konnten wir mit dem Zug um 8.23 Uhr fahren.

Am Bahnhof in Paulinzella erfolgte die obligatorische Begrüßung und eine kurze Einweisung in die Wanderung durch die beiden Wanderführer. Dann konnte es auch schon losgehen. Es ging zunächst ein Stück durch Paulinzella. Man merkte es, dass Ostern vor der Tür steht. Der Ort hatte sich in österlich geschmückt.

Die grundsätzliche Laufrichtung führte zunächst in Richtung Königssee. Der Weg trug die Bezeichnung „Schlangenberg“. Sei es, weil er sich schlangengleich durch die Natur schlängelte oder weil es hier Schlangen geben könnte. Es ging zunächst stetig bergauf, nicht unbedingt steil, aber eben langanhaltend.

Wir sind heute vorrangig durch Wald gelaufen. Die Stille der Natur war fast zu fühlen. Aber leider hatten wir dadurch auch nur sehr selten Aussichtspunkte. So ist nun leider das Leben. Man kann nicht alles haben.

Womit konnte die heutige Strecke nun Pluspunkte sammeln? Wir sind immer auf ausgebauten Forstwegen gewandert. Die waren alle in einem sehr guten Zustand. Das wird vorrangig dem Fakt geschuldet sein, dass der Wald hier noch weitestgehend intakt ist. Es gibt keine großen Flächen mit abgestorbenen Bäumen. Deshalb werden hier auch kaum Forstfahrzeuge verkehren. Dem Blaubeerensammler wird das Herz übergelaufen sein, ob des vielen Heidelbeerkrautes im Wald. Die Wege waren gut markiert und auch ausgeschildert. An allen exponierten Stellen standen Wegweiser. Und als sehr bemerkenswert möchte ich die zahlreichen Raststellen am Wegesrand erwähnen. Es standen nicht nur vereinzelt Sitzbänke zu Verfügung. Selbst für Gruppen gab es Sitzgruppen. Und die vorhandenen "Futterraufen" und Hütten zum Rasten sollen auch nicht unterschlagen werden. Man hat hier in der Region, die wir heute durchwandert haben, ein sehr schönes Wanderrevier geschaffen. Zum Ende der Wanderung sind wir noch an einigen Fischteichen vorbei gekommen. Sie erinnerten uns noch einmal daran, dass hier einst Mönche gesiedelt haben. Die brauchten in der Fastenzeit einen Fleischersatz. Ob sie heute noch betrieben werden, war nicht ersichtlich.

Die Wanderung endete wieder in Paulinzella. Leider fahren die Züge von Paulinzella nach Saalfeld nur in 2 Stundentakt. Wir kamen sehr ungünstig und hatten leider eine Stunde Wartezeit. Aber was heißt hier leider. Wir wollten der Klosterruine noch einen Besuch abstatten und sind am Museum vorbei gekommen. Dort gibt es zumindest einen eingeschränkten Imbissbetrieb. Essen kann man dort leider nicht erwerben. Aber man kann zumindest etwas zu trinken bekommen. Kaffee und Radler standen hoch im Kurs. Und wenn Wanderer zusammen sitzen, gibt es auch immer etwas zu erzählen. So ist die Wartezeit im Fluge vergangen. Mit dem Zug um 13.21 Uhr sind wir wieder nach Saalfeld zurück gefahren.

So fand eine sehr schöne Wanderung auch ein gutes Ende. Selbst das Wetter hatte zu dieser schönen Wanderung gepasst. Die beiden Wanderführer hatten eine sehr schöne Route herausgesucht. Also, auch an dieser Stelle noch einmal. Danke Johanna! Danke Dorothee!